

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 137

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(Inkl. Porto)

Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)

Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erseht in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wirkung der japanischen Zollerhöhungen. — Konsulate. — Aussehenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aargau (Aarau). 20. April. Nr. 142. H. W. Schwabacher, P. M. F. Mayer, Firma M. F. Mayer & Co in Frankfurt a. M. Tapissierwaren.
- Bern (Amt). Nachträge zu: Nr. 55. Ja. Diamant statt Max Hauser, Taschen-uhren etc. Nr. 79. Leon Grünappel statt E. Fleischmann. Nr. 84. Jak. Goldenrath statt A. Gasser. Nr. 85. A. Kudisch statt A. Wittlin. Nr. 87. Ab. Salomon statt E. Baum. Bilder, Spiegel etc. Nr. 370. Fr. Ritter, Nähmaschinen. Nr. 409. Jak. Badertscher, Manufaktur-waren etc.
- Zürich (Bezirk). 8. April. Nr. 2195. Frau E. Lehmann, Firma Geschwister Welti. Tapissier, Strickwaren.
- 12. April. Nr. 2203. Karl Förster, Firma B. Färber. Herren- und Damenstoffe.
- 12. April. Nr. 2209. Bernhard Löbel, Firma Gebr. Löbel, Manufaktur-waren.
- 12. April. Nr. 2210. Hugo Scholl, Firma A. Scholl. Papier, Bureau-artikel, Hektographen.
- 18. April. Nr. 2236. J. Schwarzenbach, Inhaber der Firma gleichen Namens. Seidenwaren.
- Nachträge vom 5. bis 19. April. Nr. 784. P. Gewürz statt H. Schmerler. Nr. 1061. M. Pollak statt J. Friedfeld. Nr. 1280. J. Marschhauser statt H. Klinger. Nr. 1409. M. Galler statt Frau Friedfeld. Nr. 1492. L. Jakubowicz statt B. Weber; B. Weber statt J. Gräber. Nr. 1651. N. Heimer statt S. Klsar. Nr. 1670. M. Fordanski statt J. Lessmann. Bilder etc. Nr. 1778. P. Gort statt J. Bühler. Militär- und Civilbekleidung.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzuzeigen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

- Kt. Zürich.** Konkursamt Wädenswil. (622)
Liquidation über den Nachlass des Scheuermeier, Heinrich, Metzger in Richterswil.
Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. April 1899, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Mai 1899.
- Kt. Luzern.** Konkursamt Ruswil. (623)
Gemeinschuldner: Meyer, Josef, Besitzer der Knopf-, Beinwaren- und Düngerfabrik in Wolhusen.
Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Mai 1899, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Rössli in Wolhusen.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Mai 1899.

- Kt. Aargau.** Konkursamt Baden. (621)
Gemeinschuldner: Humbel, Johann, Notar in Stetten.
Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Mai 1899, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichts Baden.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Mai 1899.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

- Kt. Zürich.** Konkursamt Bassersdorf. (625)
Gemeinschuldner: Frick-Willi, Peter, Schneckenhandel in Wall-sellen (S. H. A. B. 1899, pag. 343).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Mai 1899.
- Kt. Graubünden.** Konkursamt Schanfigg. (626)
Gemeinschuldner: Weber-Rudin, Carl, Konditorei und Restaurant, Arosa.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Mai 1899.
- Ct. du Valais.** Office des faillites d'Hérens, à Veer. (624)
Failli: Quarroz, Martin, de Pierre, originaire d'Eison-St-Martin, dé-cédé à Genève (F. o. s. du c. 1899, page 237).
Délai pour intenter l'action en opposition: 2 mai 1899 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

- Kt. Zürich.** Konkursamt Thalwil. (630*)
Gemeinschuldner: Pfenninger, Eduard, Wirt zur alten Post in Thal-wiel (S. H. A. B. 1899, pag. 17).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Mai 1899.
- Kt. Uri.** Konkursamt Uri in Altdorf. (628)
Berichtigung.
Die Bekanntmachung im S. H. A. B. Nr. 122 vom 12. April d. J. wird widerrufen und durch folgende ersetzt:
Gemeinschuldner: Firma Christens Söhne in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 254 vom 9. Oktober 1897).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Mai 1899.
Die Abänderung betrifft die Eingaben Xaver Renner, Gebrüder Oswald und Nessi, Luigi.

- Kt. St. Gallen.** Konkursamt St. Gallen. (629)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft C. Bach & Co, St. Gallen (S. H. A. B. 1899, pag. 165).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Mai 1899.

- Kt. Aargau.** Konkursamt Baden. (627)
In der gerichtlichen Liquidation über Zehnder-Landtwing, Alfred, Versand des Birnenstorfer Bitterwassers in Birnenstorf (S. H. A. B. 1899, pag. 471), sind nachträglich Forderungen angemeldet worden:
a. Arthur Lafont in Dijon Fr. 218. 65
b. Kaspar Zehnder, Krämerheir, Erben in Birnenstorf » 200. —
Diese zwei Forderungen sind in die V. Klasse kollociert worden.
Anfechtungsfrist bezüglich dieser nachträglich aufgenommenen Forderungen bis und mit 2. Mai 1899.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

- Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (637)
Gemeinschuldner: Simon-Abegg, Friedrich, gewesener Inhaber der Einzelfirma «Simon-Abegg», Mützenfabrik in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 50).
Datum des Schlusses: 18. April 1899.
- Kt. Solothurn.** Konkursamt Dornack in Dornack. (631)
Gemeinschuldner: Studer, Adolf, Schreinermeister in Dornack, ge-wesener Kollektivgesellschafter der Firma Studer & Wehrly, mech. Schreinerei in Dornack (S. H. A. B. 1898, pag. 1372).
Datum des Schlusses: 17. April 1899.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 817.) (L. P. 195 et 817.)

- Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (639)
Failli: Vogel, Aug., père, tonnelier, à Plainpalais, Chemin des Sources (F. o. s. du c. 1899, page 93).
Date de la révocation: 20 avril 1899.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295-297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295-297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne. Président du tribunal du district de Courtelary. (638)

Débiteur: Egli, Jean, négociant, à St-Imier.

Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} avril 1899.

Commissaire au sursis concordataire: A. Jolissaint, notaire, à St-Imier.

Délai pour les productions: 12 mai 1899 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Lundi, 22 mai 1899, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel des XIII cantons, à St-Imier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 mai 1899.

Kt. Zug. Konkursgericht Zug. (632)

Schuldner: J. Hubschmid-Frei, Weinhandlung in Zug.

Datum der Bewilligung der Stundung: 12. April 1899.

Sachwalter: Dr. H. Städlin-Graf, Advokat in Zug.

Eingabefrist: Bis und mit 12. Mai 1899 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 27. Mai 1899, nachmittags 2 Uhr, ins Regierungsgebäude in Zug.

Frst zur Einsicht der Akten: Vom 17. Mai 1899 an beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (634)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat die mit Beschluss vom 17. Februar 1899 dem Arthur Lindenmann, von Seengen, Kt. Aargau, Spezialehändler an der Quellenstrasse 28/30 und Limmatstrasse 206 in Aussersihl (S. H. A. B. 1899, pag. 238) gewährte, mit 17. dieses Monats abgelaufene Stundung um einen Monat verlängert, was den Lindenmann'schen Gläubigern hiermit zur Kenntnis gebracht wird.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Ruswyl. (635)

Schuldner: Erny, Josef, gewesener Negociant auf Pfistergarten bei Wertenstein, Gemeinde Ruswyl (S. H. A. B. 1899, pag. 275).

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 28. April 1899, nachmittags 3 Uhr, auf der Gerichtskanzlei Ruswyl.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (640)

Failli: Pfrunder, marchand de glace, à Carouge, Place du Temple (F. o. s. du c. 1898, page 1419).

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 27 avril 1899, à 9 heures du matin, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, à Genève.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.

(B.-G. 308 u. 809.)

(L. P. 308 et 809.)

Ct. de Berne. Président du Tribunal de Neuchâtel. (638)

Débiteur: Imer, Louis-Sigismond, ci-devant banquier à Neuchâtel (F. o. s. du c. 1898, page 1360).

Date du rejet de l'homologation par l'autorité concordataire de seconde instance: 17 mars 1899.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter). (636)

Konkurs-Dekret.

Der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich hat unterm 19. April 1899, vormittags 11 Uhr, in Sachen der Inkasso- und Effektenbank in Zürich, Gläubigerin, gegen Ernst Linker, Agent, wohnhaft gewesen Clausiusstrasse 31, Zürich IV, dato unbekannt abwesend, Schuldner, betreffend Gesuch um Konkursöffnung,

verfügt:

1) Ueber genannten Ernst Linker wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Oberstrass mit dem Vollzuge beauftragt.

2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch einmalige öffentliche Publikation mitzuteilen.

3) Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im «Schweizerischen Handelsamtsblatte» an gerechnet, bei der Rekurskommission des Obergerichtes eingereicht werden.

Zürich, 19. April 1899.

Im Namen des Konkursrichters,
Der Substitut des Gerichtsschreibers:
Flachsmann.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 10,958. — 19 avril 1899, 8 h. a.

Emile Geiser, fabricant,

(Chaux-de-Fonds (Suisse).

Bessorts de montres et leurs emballages.

N^o 10,959. — 19 avril 1899, 8 h. a.

Louis Brandt & frère, fabricants,

Bienne (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans, étuis et emballages de montres.

THEODORA

N^o 10,960. — 19 avril 1899, 8 h. a.

Louis Brandt & frère, fabricants,

Bienne (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans, étuis et emballages de montres.

KOH-I-NOOR

N^o 10,961. — 19 avril 1899, 8 h. a.

Louis Brandt & frère, fabricants.

Bienne (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans, étuis et emballages de montres.

OREGON

Nr. 10,962. — 19. April 1899, 8 Uhr a.

Gebrüder Schnyder & Co, Fabrikanten,

Madretsch (Schweiz).

Seifen.



Nr. 10,963. — 19. April 1899, 8 Uhr a.

Gebrüder Schnyder & Co, Fabrikanten,

Madretsch (Schweiz).

Seifen.



N^o 10,964. — 19 avril 1899, 8 h. a.
 Schnyder freres & C^o, fabricants,
 Madretsch (Suisse).

Savons.



N^o 10,965. — 19 avril 1899, 8 h. a.
 Schnyder freres & C^o, fabricants,
 Madretsch (Suisse).

Savons.



Nr. 10,966. — 19. April 1899, 8 Uhr a.
 Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering),
 Berlin (Deutschland).

Photographische Entwickler.

Adurol

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Wirkung der japanischen Zollerhöhungen. Die kürzlich in Kraft getretene Erhöhung der japanischen Zölle hat, der «Monatsschrift für Textilindustrie» zufolge, indirekt auf dem japanischen Importmarkt eine gewisse Krisis herbeigeführt. Die Importeure hatten nämlich im vergangenen Jahre, auf diese Erhöhung spekulierend, grosse und, wie sich jetzt zeigt, zu grosse Quantitäten der verschiedenen Bedarfsartikel eingeführt, und gegenwärtig scheint es, als ob bei dieser Spekulation die Konsumenten die allein Gewinnenden seien. Die in den Hafenplätzen lagernden Vorräte sollen so gross sein, dass dieselben in den nächsten Monaten nicht konsumiert werden können. Die Folge hiervon ist, dass die Importeure vollständig von den japanischen Käufern abhängen, die klug genug sind, mit ihren Käufen so lange zu warten, bis der Markt gedrückt ist, und dieser Zeitpunkt muss wohl bald eintreten, da die auf den importierten Gütern lastenden Spesen, wie Zinsen, Lagerkosten, Feuerversicherungsprämie u. s. w., so gross sind, dass die Importeure gezwungen sein dürften, ihre Waren zu niedrigeren Preisen zu verkaufen, als dieselben zur Zeit des alten Zolltarifes notierten. Die Importeure in Japan sehen daher mit Unbehagen der nächsten Zukunft entgegen, und es ist kaum auf ein neues Leben auf dem dortigen Importmarkt für die nächsten Monate zu rechnen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 21. April Herrn Lewis Stein das Exequatur als britischer Vizekonsul in Genf erteilt.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 21 avril, accordé l'exequatur à M. Lewis Stein, en qualité de vice-consul de la Grande-Bretagne, à Genève.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1898	1899	1898	1899
Europa	27,686,394	30,792,979	76,166,815	72,966,808
Nord-Amerika	7,175,626	7,717,675	9,589,649	10,478,224
Süd-Amerika	8,486,637	9,118,477	2,408,105	2,191,800
Asien	6,922,178	9,848,561	4,088,648	3,599,415
Ozeanien	1,762,014	1,716,202	1,483,747	2,928,993
Afrika	1,092,806	1,062,478	1,190,489	1,866,926
	59,074,649	60,261,367	94,917,458	98,821,166

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	18 avril.	20 avril.	
Encaisse métallique	19,491,025	20,329,299	Billets émis
Réserve de billets	17,835,070	18,228,470	Dépôts publics
Effets et avances	54,872,793	34,667,281	Dépôts particuliers
Valeurs publiques	13,992,728	13,886,128	
Banque de France.			
	13 avril	20 avril.	
Encaisse métallique	8,016,708,469	8,021,098,676	Circulation de billets
Portefeuille	740,580,176	721,028,520	Comptes courants

Annoncen-Pacht:
RUOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régle des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Bern, etc.
 Prix d'insertion:
 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

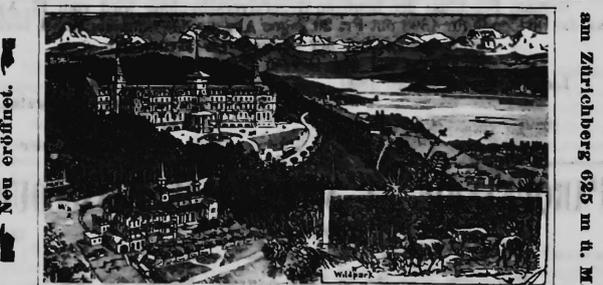
3 3/4 % Obligationen der Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres spesenfrei an unserer Kasse ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. Kapital und Zinse sind, ausser an unserer Kasse, zahlbar in Basel, Bern und Zürich. (451)

Alle Geldanlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert.
 Solothurn, März 1899.

Solothurner Kantonalbank.

Zürich-Dolder Grand-Hôtel



Herliche Aussicht auf See und Alpen. Grossartige Wildpark-Anlagen. Spielplätze, Spaziergänge und Wagenfahrten im Wald. Hôtel I. Rang. 200 Zimmer und Salons. Prachtige Säle. Modernster Komfort. Balkone, Terrassen, Verandas und Vestibules. Ab 1. Juni bis September ff. Orchester im Hause. Feinste französische Küche und ausgewählter Keller. Restaurant auf der Terrasse. Pensions-Arrangement bei längerem Aufenthalt. Omnibus Bahnhof-Römerhof, Drahtseil- und elektrische Bahn z. Hôtel. Prospekte durch die Direktion. (619)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erschient am Anstange der Sonn- und Feiertage täglich.
 Preis jährlich Fr. 7.
 Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Jeder sein eigener Drucker.
 Grösste Neuheit. Patent.
 Sollte in keinem Geschäft fehlen. — Unentbehrlich für Preissauszeichnungen von Waren aller Gattungen.
Praktische Kautschuk-Typen-Druckerei.
 Zur sofortigen hochdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren praktische sich glänzend bewähren. Preis pro kompl. Druckerei je nach Grösse, Fr. 6—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko hitte zu verlangen. (496)
E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen.
 Stempel aller Art, in Metall u. Kautschuk liefert schnell, billig u. gut. Spezialität: Numerateure, Plombierzangen, Petschäfte. Emailierte Firmenschilder.

Locarno **Hôtel Métropole et de la Couronne**
 in allerbesten Lage am See, erst **vergrössert und umgebaut**, mit allem Komfort der Neuzeit auf das bequemste
 und angenehmste ausgestattet. Hübscher grosser Garten. Central-Wasserheizung. Mässige Preise. (681)
Gebrüder Fanciola.

Für **Baumwoll-Spinnereien.**
 Wir empfehlen unsere mechanische Reisserei zum Auflösen im Lohne von Föckli, Vorgesponst, Reinfäden etc., zu billigen Preisen. (704)
 Wir sind auch Abgeber von **Effilochées** zu Tagespreisen.
Büchi & Sohn
 Friedthal-Frauenfeld.

Bureau-, Lager- und Versand-Schächeln.
 Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für Massenartikel (Falt-schächeln), z. B. für Cigarretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (118)
G. Brieger, unterer Mühlesteig 4, Zürich I. — Telefon Nr. 44.

Luzerner Tages-Anzeiger
 täglich erscheinendes Organ
 eignet sich infolge seines grossen Leserkreises zur Insertion jeder Art. (692)
 Ansichtsnummern gratis.

EMPRUNT à PRIMES

de trois millions de francs
de 1887

DES COMMUNES FRIBOURGEOISES ET NAVIGATION

Vingt-cinquième tirage au sort
opéré le 31 mars 1899

des obligations remboursables au 20 janvier 1900.

Obligations sorties et remboursables avec les primes ci-après en sus du capital de 50 fr. et de l'intérêt différé de fr. 19.50:

N° 4544 fr. 10,000.

Nos 36,264, 43,229 fr. 500.

Nos 574, 1296, 6,418, 7690, 7728, 7985, 16749, 22954, 24589, 27700, 32393, 36570, 39091, 44256, 50181, 55087, 56169, 58070, 58362, 59486 fr. 200.

Les 51 obligations suivantes, non soulignées, sorties sans primes, sont remboursables par fr. 69.50 (capital 50 fr., plus intérêt différé de fr. 19.50.)

2773	7025	17685	21367	25716	29810	34765	45444	52351	55224	58708
3561	11179	18067	22796	26008	32052	35327	49814	52339	57167	58839
4571	14029	18183	23950	26845	32253	38255	50345	53333	57369	58977
5140	15267	18625	25407	26987	32628	42142	52255	53449	57458	58983
5345	15677	19017	25682	27871	32773	44712				

Obligations sorties dans les tirages antérieurs et non encore présentées à l'encaissement:

Nos	Primes	Nos	Primes	Nos	Primes	Nos	Primes	Nos	Primes
1101	63.50	8655	59.	14025	68.	20709	268.	32308	68.
1741	265.	9991	66.50	14512	268.	20772	268.	35217	7068.
2903	63.50	10436	65.	15404	68.	22635	66.50	41760	68.
3005	68.	10605	68.	15569	1068	22825	68.	42006	66.50
3982	266.50	11011	65.	15716	268.	23729	268.	43155	68.
5302	65.	11549	68.	17090	68.	26029	68.	49223	68.
5433	66.50	12016	63.50	17359	68.	28390	68.	50710	268.
6979	68.	12477	66.50	18919	68.	30667	65.	51627	68.
7521	65.	12994	68.	19114	68.	31290	265.	52597	68.

(703) BANQUE DE L'ÉTAT DE FRIBOURG (Suisse).

Magazine zum wilden Mann

vorm. Jakob Sutter in Basel.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 27. April 1899, nachmittags 3 Uhr,

in das Foyer des Musiksaales im Stadtkasino zur Behandlung nachfolgender Traktanden geladen.

- 1) Abnahme der Rechnung pro 1898 auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
- 2) Festsetzung der Dividende.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden den Herren Aktionären gegen Deponierung ihrer Aktien bis spätestens 24. April, abends 5 Uhr, an der Kasse der Herren von Speyr & Co in Basel ausgegeben.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisionsbericht stehen vom 19. dieses Monats an am gleichen Orte zur Einsicht. (607)

Basel, den 5. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 17. April an die Dividende für 1898 mit Fr. 20 gegen Abgabe des Coupons Nr. 4 bezahlt in Luzern bei der Bank in Luzern, in Bern bei den Herren F. Jäggi & Cie.

Luzern, den 15. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

PARQUETERIE ET SCIÉRIES DE BASSECOURT

(Jura bernois).

(22)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.

Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de sciages secs sous hangar pour menuisiers.

Marchandise garantie sur facture.

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.

Prima Kapitalanlage.

Auf neue, vorzüglich gelegene Gebäulichkeiten werden bei vorstandsfreier Hypothek und dreifacher Sicherheit (700)

200,000 à 250,000 Franken

zu entleihen gesucht. Einzahlung auf einmal oder rataweise.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z. S. 2743 an Rudolf Mosse, Zürich.

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam
nach
Mannheim und Strassburg
und umgekehrt. (484)

Billigste Frachten und Durchfrachten
ab Bremen, Hamburg, Stettin, Königsberg
sowie ab sämtl. englischen und amerikanischen Plätzen erteilen
Preiswerk & Murbach, Basel.

Fabrik-Versteigerung.

Die in der Nähe von Bregenz (am Bodensee) an zwei Reichsstrassen und an der österr. Staatsbahn gelegene, erweiterungsfähige, ehemalige

Baumwoll-Spinnerei in Birkenfeld,

bestehend aus der Fabrik selbst, dem Wohngebäude, Kesselhause mit 54 HP Dampfmaschine, Magazin, Schreiner- und Schlossergebäude, drei Arbeiterhäusern, Stallungen, Scheuern, Remisen etc. etc., wird samt dem anstossenden hiezu gehörigen Grund und Boden im Ausmasse von 5,7 ha, am **16. Mai d. J., um 1 Uhr nachmittags**, im Gasthaus zum Adler in Fussach (bei Bregenz) freiwillig versteigert.

Wegen Besichtigung der Versteigerungs- oder Kaufobjekte, sowie mit sonstigen Anfragen wolle man sich an das gefertigte Amt wenden, woselbst auch die Versteigerungs-Bedingungen und der Situationsplan eingesehen oder gegen eine Gebühr von ö. W. fl. 1. — bezogen werden können.

Dasselbst ist auch eine im besten Zustande sich befindliche 80 HP Girard **Turbine** mit Zubehör für 3,05 m Gefälle, sowie diverse andere Maschinen und maschinelle Bestandteile sofort verkäuflich.

Bregenz, am 13. April 1899.

Central-Bureau

der internationalen Rheinregulierungs-Kommission,
Stipek.

(682)

Zu verkaufen.

Infolge Krankheit und Wegzug von Zürich an verkehrsreicher Lage ein besteneingerichtetes (699)

Delikatessen-, Kolonialwaren- und Spirituosen-Geschäft.

Die vorhandenen Räumlichkeiten würden sich auch für Engrosbetriebe eignen. Erforderliches Kapital cirka Fr. 6000.

Offerten an

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Central-Bureau für

Stellenvermittlung, Zürich.

Mitteilung „Drais-Velos“ betreffend!

Die vielen Anfragen, welche wir von allen Seiten der Schweiz über die „Drais“-Fahrräder erhalten, veranlassen uns, nochmals ganz ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass diese in Deutschland so beliebten Velos in jeder Hinsicht **erstklassige** Fahrräder, neuesten Modells, in **hocheleganter Ausstattung** sind. Wir können dieselben nur deshalb so ausserordentlich billig offerieren, weil wir die Velos von der Fabrik unter sehr günstigen Bedingungen beziehen und uns nur einen sehr kleinen Nutzen reservieren. (221)

Wir bitten alle diejenigen, welche sich ein Velo zulegen wollen, sich vertrauensvoll an uns zu wenden und sich ein „Drais“-Velo anzuschaffen. Sie werden nirgends ein besseres und billigeres Fahrrad bekommen. Wir garantieren für tadellose Ware. Ersatzteile sind in allen grösseren Plätzen der Schweiz zu haben und sind auch bei uns jederzeit erhältlich.

Primbs & Müller,

Zürich-Metropol,

Vertreter der „Drais“-Fahrradwerke (G. m. b. H.)
Waldhof-Mannheim.

Hudler-Spar-Gas-Koch-Platten



ges. gesch., bis 60% Gasersparnis garant.; mehrere Tausend in Gebrauch. Prämiert mit der goldenen und silbernen Medaille. Brat- und Backofen unübertroffen. Ferner sämtl. Gas-Koch-Apparate vom kleinsten bis zum grössten Herd. ff. Referenzen. Vor Nachahmungen, die schon gerichtlich verfolgt werden, wird gewarnt. (670)

Dessauer Gas-Koch-Apparate-Fabrik
Schöne & Saatz, Dessau.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses **4 1/2 %**